

Datum: 03.02.2026

Öffentliche Niederschrift

1. Sitzung Bezirksausschuss Alhausen am 08.01.2026, 19:00 Uhr im Saal der Dreizehnlindenhalle

Vorsitz: Andreas Jakob Sagel

ANWESEND

Mitglieder Bezirksausschuss Alhausen

Bastian Konrad	CDU
Sarah Nolte	CDU
Andre Zimmer	CDU
Rainer Mund	AfD
Siegfried Körner	SPD
Bernhard Dreifürst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Augustinus Weskamp	UWG
Katharina Witte	UWG

Nicht anwesend:

Verwaltung:

Dr. Heinz-Jörg Wiegand Protokollführer

Gäste:

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anmerkung:

Alle Mitglieder Bezirksausschuss Alhausen haben zur Tagesordnung Vorlagen mit Erläuterungen erhalten. Die nachstehende Niederschrift nimmt auf diese Vorlagen Bezug. Die Vorlagen sind dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.
Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschuss Alhausen sowie die anwesenden Zuschauer und eröffnet die Sitzung.

A Öffentliche Sitzung

A.1 Feststellung des/der und Begrüßung durch den/die Altersvorsitzende/n

Amtsleiter Christian Koch begrüßt alle Anwesenden und erläutert das Wahlverfahren zum neuen BZA. Herr Andreas Sagel wird als Altersvorsitzender festgestellt. Herr Sagel begrüßt ebenso alle Anwesenden und dankt dem Betreiberverein für die Bereitstellung der Halle und den gastronomischen Service.

A.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es gibt keine Änderung zur Tagesordnung, die Einladung sei form- und fristgerecht versendet worden. Herr Sagel verliest das Protokoll vom 25.09.2025 in Auszügen.

Beschluss:

Beratungsergebnis:

A.3 Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen

Herr Sagel verpflichtet die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, alle sB verpflichten sich.

A.4 Wahl der/des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Koch erläutert das Wahlverfahren. Er nennt Herrn Andreas Sagel und Frau Katharina Witte als Listenvorschlag. Sodann wird die Wahl durchgeführt.

Beschluss:

Beratungsergebnis:

9 Zustimmung(en), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

A.5 Feuerwehrgerätehaus Alhausen Bericht zum Stand der Neubauarbeiten

Herr Sagel berichtet, dass der Bauzeitenplan nicht eingehalten wird und dadurch die Fertigstellung immer weiter nach hinten geschoben wird. Das Ziel für die komplette Fertigstellung sei nun der 01.09.2026 mit erfolgter Übergabe und Abnahme durch die Behörden. Die 8 Wochen Verzögerung durch den Rohbauunternehmer und die weiteren bis jetzt 8 Wochen Verzögerung durch fehlende Unterlagen beim Stahlhallenbau müssen und werden aufgeholt werden, versprach Herr Sagel. Er nimmt die Stadt und das Planungsbüro in Ihrer Pflicht die Verzögerungen aufzuholen. Schreiben hierzu vom BZA liegt den Verantwortlichen der Stadt vor. Zudem sei eine offene Kommunikation unerlässlich.

A.6 Kindergarten Alhausen **Bericht zum Stand der An-/Umbauarbeiten**

Herr Sagel stellt den Grundriss visuell dar. Die Außenverkleidung des Anbaus erfolge mit Lärchenholz.

Der Baubeginn solle am 26.03. erfolgen, die Abschlussarbeiten am Rohbau zum 14.06.2026. Im Zuge des Beginns der Arbeiten im Bestand am 03.08. müsse der Kindergarten bis zum Abschluss aller Baumaßnahmen am 13.12.2026 in das Pfarrheim verlegt werden.

A.7 neue Baugebiete in Alhausen **Bericht zum Stand der Planungen**

Herr Sagel berichtet, dass alle Grundstücke im Neubaugebiet ‚Am Kehlsberg‘ verkauft seien. Im Neubaugebiet ‚Zur alten Schule‘ sei ein Grundstück verkauft, auf dem bereits gebaut werde. Alle weiteren Bauplätze dort seien reserviert mit einer zeitlichen Bindung. Herr Sagel erwartet, dass zwei weitere Bauten realisiert würden.

Somit würde der Ortsteil über keine weiteren freien öffentlichen Bauplätze mehr verfügen. Es würden aber Gespräche mit drei Eigentümern geführt, denen potenzielle Baulandflächen gehören laut der Stadtverwaltung. Er verweist nochmal auf die 4 Beschlüsse, die im BZA in den letzten Jahren getätigt worden sind, wo bislang noch keine Ergebnisse vorliegen. Bis zum nächsten BZA erwartet

Herr Sagel von der Stadt eine konkrete Vorstellung von den Grundstückskäufen die getätigt werden sollen um wieder Bauplätze ausweisen zu können.

A.8 Verschiedenes

Auf dem Kinderspielplatz (KSP) Wiebusch wurde ein neues Spielgerät aufgestellt. Nach der Verabschiedung des Haushalts 2026 sollen ein neuer Zaun und ein oder zwei Sitzbänke folgen.

Kinderspielplatz Am Rautebach: Zur Aufstellung eines neunten Karussells müsse der erforderliche Radius geprüft werden, da ein größerer erforderlich sei. In der nächsten Sitzung des BZA solle ein neues Konzept für die KSP vorgestellt werden.

Im Hinblick auf den Zustand der Feldwege habe ein Gespräch mit Herrn Baudezernent Greger stattgefunden. Aktuell sei nur eine bedarfsgerechte Sanierung möglich. Es gebe auch keine Prioritätenliste mehr. Die Unterhaltung der Radwege stünde auf der Agenda. Im Frühjahr erfolge eine Sichtung vor Ort.

Das massive Stahlgeländer entlang des Bachlaufs im Ort solle in Eigenleistung neu gestrichen werden. Die Stadt Bad Driburg würde dazu Farbe bereitstellen.

Herr Sagel schildert den Sachstand zum neuen Dorfplatz. Neben einer adäquaten Beleuchtung wird auch eine Gedenktafel für das ehemalige Café Götte angeregt, das einst an dieser Stelle stand. Auf Nachfrage antwortet Herr Sagel, das zusätzliche Steckdosen am neuen Dorfplatz technisch schon herausfordernd seien aber es vielleicht eine Möglichkeit gebe weil noch eine Beleuchtung des Platzes installiert werden muss. Herr Sagel kündigt eine gemeinsame Ortsbegehung mit dem BZA an, dem sich ggf. ein abendliches Grillen anschließen solle.

Herr Sagel erklärt, dass entlang des Bachlaufs ‚Zur Raute‘ nur ein jährlicher Pflegedurchgang pro Jahr nicht reichen würde. Eine ausreichende Renaturierung sei aufgrund der schmalen Rinne nur schwer möglich, daher sei diese eher zu sanieren, auch um einen optisch besseren Eindruck zu gewinnen. Es gebe gute und weniger gute Beispiele für Renaturierungen vormals betonierter Bachläufe.

Der BZA hat sich für diese Legislaturperiode vorgenommen das Projekt politisch anzuschieben

Im Hinblick auf den Neubau der Kreisstraße nach Pömben gebe es leider keine Neuigkeiten. Der Kreis Höxter würde weiter am Projekt arbeiten. Blumenkästen würden nur unter der Voraussetzung der Pflege durch Anwohnerinnen und Anwohner wieder am Geländer des Bachlaufs aufgehängt werden. Dies betreffe insbesondere das Wässern während anhaltend trockener Witterung.

Herr Sagel verliest einen Antrag des Betreibervereins. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Als Finanzierungsgrundlage diene ein Förderprogramm des Landes NRW. So solle neben einem Anbau an die Dreizehnlindenhalle auch Investitionen in die Energetik vorgenommen werden. Zusatzeinnahmen würden aus erweiterten Vermietungen resultieren. Herr Sagel spricht sich für den Antrag aus. Als Gesamtkosten seien € 305.00 veranschlagt worden. Das Förderprogramm würde 65% der Kosten bezuschussen.

Beschluss:

Der BZA beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen das Vorhaben in den zuständigen Ausschuss einzubringen und zur Förderung im Rahmen des Programmes „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“, oder ähnlichen Förderprogramme einzureichen.

Beratungsergebnis:

9 Zustimmung(en), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

A.9 Anfragen aus der Bürgerschaft **

Es liegen keine offiziellen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

Herr Hölscher nennt defekte oder von Bäumen zugewachsene Laternen. Zudem beklagt sich Herr Hölscher über den häufig am Aabach liegenden Hausmüll.

Herr Sagel dankt für das zahlreiche Erscheinen und schließt den BZA um 20:00 Uhr.

Ende der Sitzung:

21:00 Uhr

Der Vorsitzende
Bezirksausschuss
Alhausen

Der Protokollführer

Andreas Sagel

Heinz-Jörg Wiegand